

Auszug aus der Niederschrift über die 10. Sitzung (öffentlicher Sitzungsteil) des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft am 02.12.2010

**Punkt 7.5 der Tagesordnung
V/0547/2010**

Verbesserungen an Haltestellen - Förderprogramme 2011

Zu dieser Vorlage hatte es abweichende Beschlüsse aus der Bezirksvertretung Münster-West und der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen gegeben.

Die CDU-Fraktion griff diese beiden Beschlüsse auf und wurde hierbei von der SPD-Fraktion unterstützt.

Zugleich beschloss der Ausschuss einvernehmlich, sich an die zeitlich vorausgegangene Etatberatung im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften zu binden.

Daher wurde die Empfehlung der KIB mit folgender Veränderung zur Abstimmung gebracht:

„4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für den Haltestellenausbau 2011 auf den ~~ungekürzten~~ **vom AFBL beschlossenen** Haushaltsansatz auszurichten und zusätzlich zu den für 2011 geplanten Umbauten weitere Haltestellen barrierefrei auszubauen. Bei der Aufnahme weiterer Haltestellen in das Ausbauprogramm 2011 sind folgende Haltestellen vorrangig zu berücksichtigen:

1. Kanonierplatz (Grevener Straße)
2. Fliegerhorst (Haltestelle am Haus Münsterland stadteinwärts)
3. Kanalstraße/Ecke Maximilianstraße
4. Krummer Timpen
5. Martin-Luther-King-Weg (stadteinwärts)
6. Düesbergpark

5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Prioritätenliste für 2012 vor Erstellung der Vorlage mit der KIB bzw. der Arbeitsgruppe Stadtplanung und Verkehr der KIB abzustimmen.“

Die Beschlussempfehlung aus der Bezirksvertretung West lautete:

„Die Haltestellen „Brandes“ und „Hermann-Hesse-Straße“ in Nienberge werden in das Förderprogramm zum barrierefreien Ausbau aufgenommen und die Bushaltestelle Twenteweg (stadtauswärts) wird mit einer Wartehalle ausgestattet. Diese Maßnahme soll in das Programm „Ausstattung von Haltestellen mit Wartehallen“ aufgenommen werden.“

Abstimmungsergebnisse:

Die Beschlussempfehlung der Bezirksvertretung West wurde einstimmig beschlossen.

Auch die **geänderte** Beschlussempfehlung der KIB wurde einstimmig beschlossen.

Sodann beschloss der Ausschuss die so geänderte Vorlage einstimmig.

Beschluss:

I. Sachentscheidung:

1. Den Haltestellenstandorten zum Förderprogramm „Verbesserungen an Haltestellen 2011“ nach dem ÖPNVG §11 wird auf der Grundlage der Prioritätenliste (Ifd. Nr. 1-6) vom 08.09.2010 zugestimmt.
2. Den Haltestellenstandorten zum Förderprogramm „Barrierefreie Bushaltestellen 2011“ nach dem ÖPNVG § 12 (Förderung durch NWL) wird auf der Grundlage der Prioritätenliste (Ifd. Nr. 7 – 11) vom 08.09.2010 zugestimmt.

Die Haltestellen „Brandes“ und „Hermann-Hesse-Straße“ in Nienberge werden in das Förderprogramm zum barrierefreien Ausbau aufgenommen und die Bushaltestelle Twenteweg (stadtauswärts) wird mit einer Wartehalle ausgestattet. Diese Maßnahme soll in das Programm „Ausstattung von Haltestellen mit Wartehallen“ aufgenommen werden

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Förderanträge fristgerecht einzureichen.
4. **Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für den Halstellenausbau 2011 auf den vom AFBL beschlossenen Haushaltsansatz auszurichten und zusätzlich zu den für 2011 geplanten Umbauten weitere Haltestellen barrierefrei auszubauen. Bei der Aufnahme weiterer Haltestellen in das Ausbauprogramm 2011 sind folgende Haltestellen vorrangig zu berücksichtigen:**
 1. Kanonierplatz (Grevener Straße)
 2. Fliegerhorst (Haltestelle am Haus Münsterland stadteinwärts)
 3. Kanalstraße/Ecke Maximilianstraße
 4. Krummer Timpen
 5. Martin-Luther-King-Weg (stadteinwärts)
 6. Düesbergpark
5. **Die Verwaltung wird beauftragt, die Prioritätenliste für 2012 vor Erstellung der Vorlage mit der KIB bzw. der Arbeitsgruppe Stadtplanung und Verkehr der KIB abzustimmen.**

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Verkehrsflächen und - anlagen			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemei- ne Umlagen	2011	440.000	
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2011	550.000	
Saldo:				110.000	

Die Maßnahmen sind zu 80 % förderfähig, die Höhe der Kostenerstattung durch das Land beträgt **440.000,00 €**.

Im Rahmen der Konsolidierung hatte das Tiefbauamt Einsparungen in Höhe von 300.000 € vorgeschlagen. **Der AFBL hat das Veränderungsblatt in der Fassung des geänderten Beschlusses des AUB beschlossen. Dementsprechend sind die für das Jahr 2011 vorgesehenen Umbauprogramme („Verbesserungen an Haltestellen“ und „Zusatzprogramm Barrierefreie Bushaltestellen“) auf den so veränderten Ansatz von 550.000 € ausgerichtet.**

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch das Land und des Eigenanteils der Stadt durch den Rat im Rahmen der Haushaltsberatung 2011 stehen.